



**Protokoll zur 33. Sitzung des Senats am 12.10.2022
öffentlicher Teil**

Vorsitzende: Rektorin
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 14:25 Uhr
Ort: Festsaal Dülferstraße

Teilnehmer/innen: von 21 stimmb. Mitgliedern waren zu Beginn des öffentlichen Teils der Senatssitzung 17 anwesend

Tagesordnung:

- I.0 Dienstjubiläum
- I.1 Beschluss zur Tagesordnung
- I.2 Beschluss zum Protokoll der 32. Sitzung am 14.09.2022 (öffentlicher Teil)
- I.3 Bericht aus dem Senat
 - a. Immatrikulationszahlen
 - b. Update TUD Lausitz Campus
 - c. Update EUTOPIA
 - d. Update Corona und Energiesituation im Wintersemester 2022/2023
 - e. Universitätswahlen 2022 - Wahlausschreibung
- I.4 Beschluss: Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0
Vordiskussion: SKGDM 31.08.2022
- I.5 Beschluss: Gastrecht Senat für Direktor:innen von ZLSB, ZIS, CMCB und IHI Zittau
- I.6 Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 33. Sitzung des Senats am 12.10.2022 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

I.0 Dienstjubiläum

Die Vorsitzende würdigt anlässlich des 40jährigen Dienstjubiläums die von Frau Dr. Undine Krätzig geleistete Arbeit und ihr großes Engagement für die TU Dresden. Besonders hebt die Vorsitzende die Tätigkeit von Frau Dr. Krätzig als kommissarische Kanzlerin, als Dezernentin in der ZUV und als ehrenamtliche Geschäftsführerin der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. hervor.

Die Vorsitzende dankt Frau Dr. Krätzig für ihre stets loyale, offene und ergebnisorientierte Arbeit und überreicht ihr die Urkunde zum 40jährigen Dienstjubiläum.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Senats Prof. Ruck und Prof. Thom nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter:innen aus Technik und Verwaltung, Katrin Maurer, wird von Noreen Damme vertreten. Das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der Studierenden, Tom Stieler, wird von Johannes Reimer und das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der Studierenden, Jessica Flecks, wird von Paula Röver vertreten.

Der Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen kann nicht an der Sitzung teilnehmen. Die Vertretung der Dekanin der Fakultät Verkehrswissenschaften übernimmt der Prodekan Prof. Hirte, die Vertretung der Dekanin der Medizinischen Fakultät übernimmt der Forschungsdekan Prof. Frank Buchholz.

I.1 Beschluss zur Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen, Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

I.2 Beschluss zum Protokoll der 32. Sitzung am 14.09.2022 (öffentlicher Teil)

Zum Protokoll der 32. Sitzung am 14.09.2022 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 32. Sitzung wird als korrekte Widergabe der Sitzung beschlossen.

I.3 Bericht aus dem Senat

a. Immatrikulationszahlen

Der Prorektor Bildung informiert über die aktuellen Immatrikulationszahlen (Stand 30.09.2022) im Vergleich zu 2021 und stellt die Herkunftsstatistik (Bewerbungen und 1. Fachsemester) im Vergleich 2020 bis 2022 vor (vgl. [Anlage 1](#)). Erstmals seit 2019 liegt eine Steigerung der Immatrikulationen vor.

Der Prorektor Bildung bittet die Dekan:innen und Studiengangverantwortlichen darum, proaktiv auf die Bewerber:innen zuzugehen und Kontakt aufzunehmen. Ziel ist die Verbesserung des Annahmeverhaltens. Die Auskunft, ob die Studierenden einer Kontaktaufnahme zugestimmt haben, erteilt das Immatrikulationsamt.

Zur Nachfrage von Prof. Sbalzarini, ob die Zustimmung zur Kontaktaufnahme auch bei Bewerbungen über uni-assist abgefragt werde, erklärt der Prorektor Bildung, dass dies bisher nicht erfolgt. Der Prorektor Bildung wird klären, ob dies möglich ist.

b. Update TUD Lausitz Campus

Die Rektorin informiert hinsichtlich des Smart Mobility Labs (SML) darüber, dass es folgende 4 Teilprojekte gibt: Automatisierte Elektromobilität (Prof. Prokop), Flugmobilität (Prof. Fricke), Schwarmmobilität (Prof. Aßmann) und automatisierte Mobilität in der Landwirtschaft (Prof. Herlitzius). Die beteiligten Professoren stimmen sich derzeit mit dem Bauplanungsteam hinsichtlich der Anforderungen an die geplante Versuchshalle ab. Es handelt sich mit einem Volumen von 86 Mio. Euro um eines der größten Projekte, welches aus Landeskohlegeldern finanziert werden soll. Ziel ist, dass die TUD das Vorhaben als Eigenbaumaßnahme realisiert um das enge

Zeitfenster für ein solches Vorhaben einhalten zu können. Die Bedarfsvoranmeldung wird derzeit erstellt. Hierzu erfolgt die Abstimmung zwischen der Vorsitzenden, der Kanzlerin, dem SMR, dem SMWK und dem SMF. Die Stadt Hoyerswerda unterstützt dieses Projekt tatkräftig.

Des Weiteren berichtet die Vorsitzende über die TUD Forschungscampus Lausitz Webseite als Teil der TUD Web Präsenz, die als Herzstück die Lausitz Landkarte enthält. Auf der Karte werden die Lausitz Aktivitäten der TUD dokumentiert. Weitere Informationen wird es in der Oktoberausgabe des Rektorat upTUDate geben.

Am 18.09.2022 gab es eine Vernetzungsveranstaltung in Weißwasser im Pop Up Store mit Vertreter:innen der TUD, wichtigen Akteur:innen aus der Region (z.B. Oberbürgermeister), dem Präsidenten der BAFA und Vertreter:innen aus dem SMR.

Außerdem informiert die Vorsitzende darüber, dass Entscheidung zur Gründung von zwei Großforschungszentren (GFZ) in der Lausitz und im mitteldeutschen Revier gefallen ist. Die Gewinner des Ideenwettbewerbs „Wissen schafft Perspektiven für die Region!“ sind das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) für die Lausitz und das „Center for the Transformation of Chemistry“ (CTC) für das mitteldeutsche Revier.

Für das DZA wird die TUD für die ersten 3 Jahre als Projektträgerin die Aufbauphase begleiten und aktiv mitgestalten. Als PI ist gegenwärtig Prof. Nagel in diesem GFZ beteiligt. In diesen 3 Jahren soll u.a. die künftige Rechtsform des DZA entwickelt werden. Neben der Astrophysik wird das DZA auch wesentliche Forschungen im Bereich der Digital Sciences und der Optischen Physik umfassen, die unerlässlich sind für die Weiterentwicklung der Astrophysik im Hinblick auf die aus den Teleskopen anfallenden Datenmengen und die Notwendigkeit immer besserer Beobachtungsinstrumente. Hier kann sich die TUD mit ihrer Expertise sehr gut einbringen.

c. Update EUTOPIA

Hinsichtlich EUTOPIA berichtet die Vorsitzende wie folgt:

- Am 06.10.2022 fanden für interessierte Lehrende zwei Workshops mit drei Kolleg:innen der Universität Warwick und Vrije Universiteit Brüssel zum Thema Connected Learning Communities statt, die sehr gut besucht waren.
- Mit den Wirtschaftswissenschaften der TUD fand ein Treffen zum ECOTOPIA Zertifikatsprogramm der CY Cergy Universität Paris statt. Derzeit prüft die Fakultät Wirtschaftswissenschaften wohlwollend die mögliche Beteiligung an dem Bachelor-Programm.

d. Update Corona und Energiesituation im Wintersemester 2022/2023

Die Vorsitzende erklärt mit Verweis auf die in den vergangenen Wochen durch das Rektorat bereits kommunizierten Inhalte, dass das Ziel für das Wintersemester 2022/2023 soviel Präsenzveranstaltungen wie möglich ist. Wo es sinnvoll und ggf. notwendig ist, werden hybride bzw. digitale Formate eingesetzt.

Das Erweiterte Rektorat nimmt sehr positiv wahr, dass der Campus wiederbelebt ist. Für die besondere Situation in Praktika wurden entsprechende Hygiene-Vorkehrungen getroffen und bspw. Selbsttests zur Verfügung gestellt, wenn das Tragen von FFP2-Masken aus Arbeitsschutzgründen nicht möglich ist.

Hinsichtlich der Energiesituation führt die Vorsitzende aus, dass die TUD zwar nicht direkt die höheren Kosten für Energie tragen muss, da dies in den Zuständigkeitsbereich des SIB und damit des Landes Sachsen fällt, aber ggf. von dadurch entstehenden, notwendigen Haushaltskürzungen betroffen sein könnte. Hochschulen werden außerdem nicht von einer Komplettabschaltung von Strom und/oder Öl/Gas betroffen sein. Die TUD möchte aber einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Es wurde die Kampagne „Jedes Grad zählt“ gestartet, derzeit wird ein Rundschreiben vorbereitet, auf einer Webseite werden aktuelle Informationen inkl. Energiespartipps bereitgestellt und eine Innovation Challenge für schnell umsetzbare Ideen soll zeitnah ins Leben gerufen werden.

Zur Nachfrage nach der Einrichtung von Aufwärmräumen erklärt die Vorsitzende, dass dies bereits im Gespräch sei (u.a. mit dem Studentenwerk). Die Studierenden plädieren dafür, dass es in jedem Gebäude mindestens einen Wärmerraum geben sollte. Der Prorektor Bildung führt dazu aus, dass es über OPAL buchbare sogenannte Überbrückungsräume für den Fall gibt, dass man zwischen Online- und Präsenzveranstaltungen wechselt, die aber den allgemeinen Regeln für die Raumtemperatur in Lehrräumen unterliegen.

e. Universitätswahlen 2022 - Wahlausschreibung

Die Kanzlerin informiert darüber, dass am 28. September die Dritte Änderungssatzung der Wahlordnung der TU Dresden bekanntgegeben wurde. Die Änderungssatzung beinhaltet die Änderungen, denen der Senat in seiner Sitzung am 14. September 2022 zugestimmt hat. Aufgenommen wurden nach juristischer Prüfung auch die gewünschten gebundenen Listenwahlvorschläge für die Gruppe der Studierenden.

Am 11. Oktober 2022 wurden die Universitätswahlen 2022 ausgeschrieben.

Folgende Wahlen werden durchgeführt:

- Es ist die Nachwahl des vakanten Sitzes im Senat der Vertretung in der Gruppe der wissenschaftlich Beschäftigten des Wahlkreis IV (Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, CMCB-CRTD, Bereich Medizin, Graduiertenkolleg/-schulen) ausgeschrieben.
- Alljährlich werden die vier Studierendenvertreter:innen für den Senat und die vier zusätzlichen Studierendenvertreter:innen für den Erweiterten Senat gewählt sowie die Studierendenvertreter:innen in den Fakultäts- und Bereichsräten.
- Erstmals wird die Wahl der/des Gleichstellungsbeauftragten und der Stellvertretung des Center for Interdisciplinary Digital Sciences“ (CIDS) ausgeschrieben.
- Zudem finden Nachwahlen und Wiederholungswahlen für Gleichstellungsbeauftragte und deren Stellvertretung in einzelnen Struktureinheiten statt sowie eine Nachwahl einer Vertretung im Fakultätsrat der Fakultät Informatik der Gruppe der Mitarbeiter:innen Technik und Verwaltung sowie im Wissenschaftlichen Rat des CMCB.

Die Kanzlerin bittet die Anwesenden darum, in den betroffenen Struktureinheiten um Wahlvorschläge zu werben. Einreichungsfrist ist Freitag, 4. November.

Nach zwei Jahren ausschließlicher Briefwahl ist in diesem Jahr wieder die Stimmabgabe an der Wahlurne möglich.

Die Wahltag der Mitarbeitenden sind der 6. und 7. Dezember 2022.

Die Wahltag der Studierenden sind der 6. bis 8. Dezember 2022.

Die Möglichkeit der Beantragung von Briefwahlunterlagen besteht ebenfalls.

Abschließend weist die Kanzlerin noch einmal darauf hin, dass für die Januarsitzung des Senats die Vorstellung der Angebote von zwei Anbietern für Online-Wahlen geplant ist.

Frau Dr. Bilow bittet eindringlich um Vorschläge für den seit einem Jahr in der Gruppe der akademischen Mitarbeitenden unbesetzten Senatsplatz aus der Medizin.

I.4 Beschluss: Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0

Vordiskussion: SKGDM 31.08.2022

Die Vorsitzende begrüßt Frau Dr. Hähne und die Dekanin der Fakultät Architektur, Prof.in Marquardt, als Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dr. Hähne und Prof.in Marquardt stellen den Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0 vor (vgl. [Anlage 2](#)).

Auf Nachfrage erklärt Dr. Hähne, dass nach Einholung der Gremienbeschlüsse, der Aktionsplan intern und extern einsehbar sein wird. Eine Informationskampagne wird mit Dezernat 7 abgestimmt.

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt haben 17 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teilgenommen.

Die Mitglieder des Senats der TU Dresden empfehlen (einstimmig mit 17xJa, 0xNein, 0xEntn.) dem Rektorat den Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0 in der vorliegenden Fassung zum Beschluss.

I.5 Beschluss: Gastrecht Senat für Direktor:innen von ZLSB, ZIS, CMCB und IHI Zittau

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Gegen den Vorschlag von Prof. Nagel, den:die Direktor:in des CIDS mit aufzunehmen, gibt es keine Einwände.

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt haben 18 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teilgenommen.

Der Senat beschließt (einstimmig mit 18xJa, 0xNein, 0xEntn.), dass

- a. der:die Direktor:in des Internationale Hochschulinstitut (IHI) Zittau**
- b. der:die Geschäftsführende:r Direktor:in des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)**
- c. der:die Wissenschaftliche:r Direktor:in des Zentrums für Internationale Studien (ZIS)**
- d. der:die Geschäftsführende:r Direktor:in des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)**
- e. der:die Direktor:in des Center for Interdisciplinary Digital Sciences (CIDS)**

an den Sitzungen des Senats (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) als Gäste mit Rede-recht, ohne Antrags- und Stimmrecht teilnehmen können und ihnen die Sitzungsunterlagen gemäß § 2 Absatz 1 der Geschäftsordnungs- und Verfahrensgrundsätze für Hochschul-gremien der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden.

I.6 Verschiedenes

Zur Nachfrage von Frau Dr. Bilow nach einem Corona-Impfangebot / Impfzentrum der TUD erklärt die Vorsitzende, dass hierzu bereits seit August Gespräche mit der Stadt und dem Sozialministerium laufen und das Rektorat zuversichtlich ist, dass es wieder ein Impfangebot an der TUD geben wird.

Prof. Czarske weist bzgl. der besonderen Gefahrensituation bei Praktika auf die Möglichkeit des Einsatzes von Luftfilteranlagen hin.

GRP:Rektorin
n

Digital unterschrieben
von GRP:Rektorin
Datum: 2022.12.08
07:32:56 +01'00'

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Heike
Marhenke**

Digital unterschrieben
von Heike Marhenke
Datum: 2022.12.08
07:09:15 +01'00'

Protokoll: Heike Marhenke

Immatrikulationszahlen, Stand 30.09.2022

30.09.2022	TU Dresden			Uni Leipzig		
Bewerbungen* und Studienanfänger aus:	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	14.084	3.961	2.619	17.120	3.664	2.387
- davon aus Sachsen	9.263	2.807	1.925	10.498	2.082	1.439
alte Bundesländer	6.840	914	429	15.578	1.515	673
Ausland	6.948	1.114	977	5.429	358	391
ohne HZB-Ortsangabe	374	0	0			
Gesamt	28.246	5.989	4.025	38.127	5.537	3.451
Vergleich zum Vorjahr	1.446	550	441	1.210	257	121

30.09.2021	TU Dresden			Uni Leipzig		
Bewerbungen* und Studienanfänger aus:	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	14.187	3.783	2.514	16.815	3.549	2.257
- davon aus Sachsen	9.023	2.645	1.773	10.313	1.917	1.261
alte Bundesländer	6.915	938	454	15.298	1.453	652
Ausland	5.377	718	616	4.804	278	421
ohne HZB-Ortsangabe	321	0	0	0	0	0
Gesamt	26.800	5.439	3.584	36.917	5.280	3.330

* die Bewerbungen beziehen sich auf in Selma eingegangene und akzeptierte Online-Bewerbungen für alle Fachsemester

Herkunftsstatistik **Bewerbungen**, Vergleich 2022 – 2020 (2021: Stichtag 15.10., 2022: Stichtag 30.09.)

Bewerbungen	Dresden				Leipzig			
	2021/ 2020	2022/ /2021	$\Delta(21-20)$	$\Delta(22-21)$	2021 / 2020	2022 / 2021	$\Delta(21-20)$	$\Delta(22-21)$
Sachsen	9.048 / 10.620	9.263/ 9.023	- 14.8 %	+ 2.7 %	10.336 / 11.698	10.498 / 10.313	- 11.6 %	+ 1.8 %
neue Bundesländer außer Sachsen	5.177 / 5.689	4.821 / 5.164	- 9.0 %	- 6.6 %	6.509 / 7.497	6.622 / 6.502	- 13.2 %	+ 1.8 %
alte Bundesländer	6.943 / 7.753	6.840 / 6.915	- 10.4 %	- 1.1 %	15.357 / 18.328	15.578 / 15.298	- 16.2 %	+ 1.8 %
Ausland	5.409 / 5.683	6.948 / 5.377	- 4.8 %	+ 29.2 %	4.852 / 4.360	5.429 / 4.808	+ 11.3 %	+ 12.9 %
Gesamt	26.898 / 30.084	28.246 / 26.800	- 10.6 %	+ 6.6 %	37.054 / 41.883	38.127 / 36.917	- 11.5 %	+ 3.3 %

Herkunftsstatistik, 1. Fachsemester, Vergleich 2022 – 2020 (2021: Stichtag 15.10., 2022: Stichtag 30.09.)

Erstsemester	Dresden				Leipzig			
	2021 / 2020	2022 / 2021	$\Delta(21-20)$	$\Delta(22-21)$	2021 / 2020	2022 / 2021	$\Delta(21-20)$	$\Delta(22-21)$
Sachsen	2.794 / 3.222	2.807 / 2.645	- 13.2 %	+ 6.1 %	2.240 / 2.291	2.082 / 1.917	- 2.2 %	+ 8.6 %
neue Bundesländer außer Sachsen	1.196 / 1.427	1.154 / 1.138	- 16.2 %	+ 1.8 %	1.897 / 1.865	1.582 / 1.632	+ 1.7 %	- 3.1 %
alte Bundesländer	1.010 / 1.281	914 / 938	- 21.2 %	- 2.6 %	1.784 / 1.975	1.515 / 1.453	- 9.7 %	+ 4.3 %
Ausland	983 / 966	1.114 / 718	+ 1.8 %	+ 55.2 %	671 / 504	358 / 278	+ 33.1 %	+ 28.8 %
Gesamt	6.010 / 6.927	5.989 / 5.439	- 13.2 %	+ 10.1 %	6.592 / 6.635	5.537 / 5.280	- 0.6 %	+ 4.9 %

Beobachtungen

- **Caveat:** Die *absoluten* Immazahlen werden noch steigen, endgültig erst im November
- **Trendwende gegenüber 2021:**
 - Besonders starke Steigerung aus Ausland (55%) und Sachsen (6%)
 - Deutlich besseres Annahmeverhalten Imma/Bewerbungen (außer alte Bundesländer)
 - Erstmals seit 2019 wieder Steigerung der Imma im 1. FS (voraussichtlich ~10%)
(vgl. https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/zahlen-und-fakten#ck_stud)

02 Lehre

Entwicklung der Studierendenzahlen



vorauss. +~10%

Stichtag: 1. Dezember des Jahres (ab 2016: 1. November)

Der Beirat Inklusion

Vertreten durch: Frau Professorin Gesine Marquardt und Herrn Martin Heidemann

Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0

Evaluation und Fortschreibungsprozess unseres ersten Aktionsplanes in seiner Fassung von 2017

33. Sitzung des Senates am 12.10.2022

Ausgangslage für den Aktionsplan 2.0

Ausgangslage für den Aktionsplan 2.0

2015

Das SMWK reicht erstmals „Sondermittel Inklusion“ (SoMi) an sächsische Hochschulen aus.

Diese soll(t)en Aktionspläne befördern und deren Umsetzung unterstützen

2017

TU Dresden verabschiedet als erste sächsische Hochschule einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK und konnte damit auch erste Impulse / Bedarfe aus der SoMi-Praxis im AP festhalten und bündeln

2019

Positive Hervorhebung „unseres“ Aktionsplanes in der Publikation „Wer Inklusion will, suchte Wege. Zehn Jahre Behindertenrechtskonvention“ des „Deutschen Instituts für Menschenrechte.“

2022

Der Fortschreibungsprozess des Aktionsplanes (bis Ende 2022) ist Teil der Zielvereinbarung mit dem SMWK

Ausgangslage für den Aktionsplan 2.0

Was ist die UN-Behindertenrechtskonvention?

Auch bekannt unter dem Titel:

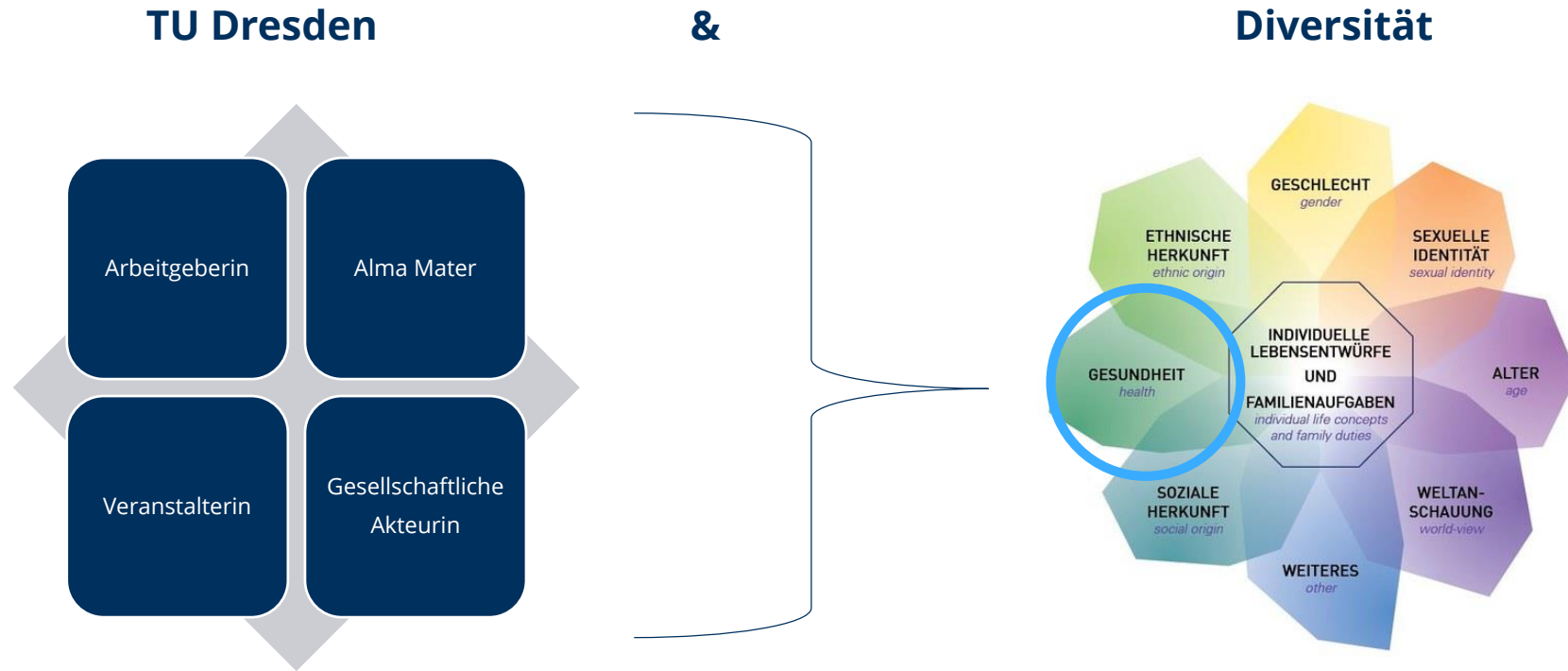
Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
(Convention on the Rights of Persons with Disabilities)

- Völkerrechtlicher Vertrag der in 2006 verabschiedet und in 2009 ratifiziert wurde
- Sie konkretisiert die allgemein anerkannten Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen
- Geltendes Recht in Deutschland seit 26.03.2009
- Hintergrund für die Entstehung: weltweite Erfahrung, dass Menschen mit Behinderungen nicht ausreichend vor Diskriminierung und Ausgrenzung geschützt worden sind – und immer noch werden(*)

(*) Quelle: www.institut-fuer-menschenrechte.de

Entstehungsprozess

Auftakt zur Fortschreibung



Quelle: eigene Darstellung

Quelle: SG Diversity Management

=> Verschiedene Akteur:innen, Zielgruppen, Wirkungsdimensionen

Auftakt zur Fortschreibung

Zukunftslabor „Exzellent Inklusiv 2.0“ am 23. Januar 2020

- Mehr als 120 Mitglieder der TU Dresden aus allen Statusgruppen haben teilgenommen
- Reflexion der bisherigen Entwicklungen der TU Dresden hin zu einer inklusiven Hochschule
- Diskussion bestehender Angebote
- Entwickeln von Ideen und Visionen für die zukünftige Arbeit im Themenfeld Inklusion mit den eingeladenen Kooperationspartnern, Beratungsstellen und der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen

Entstehungsprozess

- Federführung des Beirates Inklusion
- Koordination durch das Sachgebiet Diversity Management
- Einladung von Akteur:innen mit themenspezifischen Expert:innenwissen zur aktiven Mitgestaltung am Fortschreibungsprozess
- „Nicht ohne uns über uns“
Einbeziehung der Perspektiven von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Interessenvertretungen + Wissenschaft + Verwaltung bringen sich gemeinsam mit ihren Ideen und Know How in die neuen Maßnahmen des Aktionsplanes 2.0 ein ...
- ... damit entsteht keine „leere Hülle“, sondern hohes Commitment aller beteiligten Akteur:innen in der Sache

Inhalte und Maßnahmen des Aktionsplanes

Inhalte und Maßnahmen des Aktionsplanes

Handlungsfeld bauliche und digitale Barrierefreiheit

- Weiterentwicklung des barrierefreien Leit- und Orientierungssystems der TU Dresden
- Fortführung der Meldestelle für Barrieren

Qualitätsmanagement

- Barrierefreie E-Learning-Angebote
- Erfassung Vergabep Praxis von Nachteilsausgleichen

Lehre und Forschung

- Sichtbarmachen von Inklusion als Forschungsfeld im universitären Diskurs
- Fortsetzung der Vergabe des Best-Practice-Preises für diversitätssensible Lehre

Inhalte und Maßnahmen des Aktionsplanes

Studium

- ERASMUS Plus – Auslandsmobilität
- Studentisches Gesundheitsmanagement (SGM)

Awareness und Kommunikation

- Checkliste für barrierefreie und nachhaltige Veranstaltungen
- Empfehlungen für Lehrende und Beratende im Umgang mit Studierenden mit psychischen Erkrankungen

Der Beirat Inklusion

Vertreten durch: Frau Professorin Gesine Marquardt und Herrn Martin Heidemann

Aktionsplan der TU Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2.0

Evaluation und Fortschreibungsprozess unseres ersten Aktionsplanes in seiner Fassung von 2017

33. Sitzung des Senates am 12.10.2022